



Erziehungsdepartement BS  
z.H. Leiter Mittelschulen und  
Berufsbildung  
Patrick Langloh  
Leimenstrasse 1  
Postfach  
4001 Basel

Basel, 11.11.2025

## **Konsultationsantwort zur Änderung der Berufsmaturitätsverordnung (BMV)**

Sehr geehrter Herr Langloh, *lieber Pat*

Die Kantonale Schulkonferenz Basel-Stadt (KSBS) hat die Unterlagen betreffend «Anpassung der kantonalen Rechtsgrundlagen an die Revision der Verordnung über die eidg. Berufsmatur» studiert und zur Konsultation an die Konferenzvorstände der AGS, SfG und BFS weitergeleitet. Die nachfolgende Konsultationsantwort setzt sich aus den Rückmeldungen der Konferenzvorstände und den Bemerkungen des Leitenden Ausschusses zusammen.

### **Rückmeldung der AGS**

Betreffend die Erläuterungen des § 2 Abs. 3 BMV:

*“Auch in diesen Fällen entscheidet die Leitung Mittelschulen und Berufsbildung über diese Angebote. Das Blended Learning-Angebot soll mit dem Kanton Basel-Landschaft koordiniert werden.”*

**Vorschlag:** Im letzten Satz “soll” durch “**kann**” ersetzen: “Das Blended-Learning-Angebot **kann** mit dem Kanton Basel-Landschaft koordiniert werden.”

### **Rückmeldung der BFS**

Auf Seiten BFS Abteilung BM gibt es keine Beanstandungen an den vorgeschlagenen Anpassungen der Verordnung.

Allgemein kann festhalten werden, dass der Austausch zwischen Abteilungsleitung/Schulleitung und dem betroffenen Kollegium gut funktioniert. Dies trifft auch auf die konkrete Umsetzung auf innerschulischer Ebene zu.

Bedenken wurden aber zu den Auswirkungen betreffend **Anerkennung von Fremdsprachendiplomen** (BMV § 5, 3) geäußert, auch wenn der Anpassung grundsätzlich zugestimmt wird: Bei kleinen und grenznahen Kantonen mit ähnlichem Einzugsgebiet wie Basel-Stadt muss dies unter den Kantonen klar abgesprochen werden, um nicht eine Art «Konkurrenz» oder gar ungesunden Wettbewerb zu bewirken. Auch wir spüren eine Zunahme an solchen Diplomen. Grundsätzlich wird diese neue Regelung via Kantone aber im Kollegium begrüßt, da die momentane Anerkennungspraxis als unzureichend eingeschätzt wird bzw. ein Ungleichgewicht zwischen Diplomen und regulären Fachnoten zur Folge haben.

### **Rückmeldung der SfG**

Der Konferenzvorstand der SfG kann den vorgeschlagenen Anpassungen zustimmen. Eine kleine Anmerkung gibt es zu § 2, Absatz 1c der BMV: BM-Ausrichtung «Technik, Architektur, Life Sciences». Müsste es nicht heissen «Technik, Architektur und Life Sciences» als eine Ausrichtung wie unter 1e)? Sonst könnte man meinen, es sind drei verschiedene Ausrichtungen.

**Weitere Rückmeldungen durch den LA der KSBS**

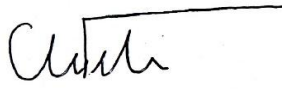
In §2 Abs. 3 wird mit der Einführung von flexibleren Unterrichtsformen das Blended-Learning aufgeführt. Dabei ist wichtig, den Lehrpersonen bei der Umgestaltung der Lerninhalte auf diese neuen Unterrichtsformen, die von der Schule vor Ort eingefordert werden, genügend zeitliche und/oder finanzielle Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Die KSBS dankt für die Möglichkeit zur Rückmeldung und die Berücksichtigung ihrer Anliegen.

Freundliche Grüsse



Simon Rohner, Präsident



Christoph Tschan, LA